



Stadt Ingolstadt, Kulturamt, Ziegelbräustraße 7, 85049 Ingolstadt

Ansprechpartner/-in
Mona Huber
Telefon
(0841) 3 05-46607
E-Mail
urbankultur@ingolstadt.de

Datum
27.06.2024

Ausstellung zum FEM*FESTIVAL Ingolstadt 2025

Projektbeschreibung

Das FEM*FESTIVAL ist ein Kooperationsprojekt von Kulturamt und Gleichstellungsstelle der Stadt Ingolstadt.

Das Festival legt den Fokus darauf, Räume für Kunstschaffende bereitzuhalten und dabei strukturelle Diskriminierung und Ungleichheiten offenzulegen. Kritisch hinterfragt es Machtstrukturen und diskutiert aktuelle Themen zu Feminismus, Gender, Diversität und den gesellschaftlichen und sozialen Folgen unterschiedlicher Diskriminierungskategorien.

Rund um den Internationalen Frauentag und den Equal Pay Day stellt das Festival herausragende Protagonist*innen der Kunst- und Kulturszene aus Theater, bildender Kunst, Performance, Musik, Literatur und Tanz vor. Im Rahmen von Podiumsdiskussionen verhandeln Akteur*innen ihre Sichtweisen und teilen Erfahrungen und Methoden. Nicht zuletzt laden Vorträge und interaktive Workshops ein, den Blick zu erweitern und patriarchale Strukturen aufzudecken und zu hinterfragen.

Seit Bestehen ist eine Ausstellung fester Bestandteil des Programms und deren Vernissage die Eröffnungsveranstaltung des Festivals.

Die eingereichten künstlerischen Arbeiten sollen sich mit aktuellen Themen und Strömungen des Feminismus beschäftigen. Die Techniken sind dabei nicht begrenzt: neben klassischen Medien (Malerei, Bildhauerei, Fotografie etc.) können auch Text, Audio, Video, Objekte, digitale Präsentationen, Performances usw. eingereicht werden.

Ausstellungsvergütung

Die eingereichten Arbeiten werden von einer Fachjury gesichtet. Der/die Gewinner/in erhält ein Honorar von 5.000,00 € netto. Zudem werden für die Umsetzung der Siegerarbeit gegen Vorlage von Belegen Materialkosten bis zu 1.000,00 € übernommen. Die Materialkosten müssen bereits bei Einreichung des Konzepts in einem Kostenplan aufgeführt sein. Des Weiteren übernimmt die Stadt Ingolstadt die Druckkosten für eine Broschüre zur Ausstellung, die Öffentlichkeitsarbeit sowie die Kosten und Organisation der Vernissage und die Kosten der Ausstellungsaufsicht. Reise- und Hotelkosten übernimmt nach Absprache ebenfalls das Kulturamt. Die Transportkosten der Arbeiten werden nicht erstattet.

Zeitplan

Einsendeschluss: 15. August 2024. Spätere Einsendungen können nicht berücksichtigt werden.

Ausstellungszeitraum: 06.03.2025 bis 31.03.2025

Ort: Galerie im Theater, Schloßlände 1, 85049 Ingolstadt

Informationen zur Örtlichkeit können unter urbankultur@ingolstadt.de angefragt werden.

Bewerbungsverfahren

Abgabe einer Konzeption für **ein Werk**, das thematisch von einer Person oder von einer Gruppe/einem Kollektiv erarbeitet wird. **Ein Werk** kann aus mehreren Arbeiten bestehen, die thematisch und konzeptionell



in einer zusammengehörenden Präsentation gezeigt werden. Dabei handelt es sich nicht um eine Gruppenausstellung über ein Thema mit unterschiedlichen künstlerischen Ansätzen. Eine Mitgliedschaft in einer künstlerischen Vereinigung oder eine nachweislich künstlerische Ausbildung ist für die Einreichung nicht notwendig, bewertet werden allein die Qualität und die Inhalte der Arbeit. Die künstlerische Präsentation der eingereichten Arbeit steht dabei gleichwertig zur inhaltlichen Aussage, und wird von einer Fachjury bewertet.

Bewerbungsunterlagen sollen aussagekräftiges Abbildungsmaterial über die künstlerische Arbeit sowie eine Beschreibung der geplanten Ausstellung enthalten. Schicken Sie bitte Ihre Bewerbung an das Kulturamt Ingolstadt in der Form, in der Sie Ihr Werk am besten dargestellt sehen. Bewerbungen können per E-Mail an urbankultur@ingolstadt.de oder postalisch an Stadt Ingolstadt, Kulturamt, Ziegelbräustraße 7, 85049 Ingolstadt eingereicht werden.

Für Rückfragen steht Mona Huber unter mona.huber@ingolstadt.de und 0172-5645900 zur Verfügung.

Wir danken dem Berufsverband Bildender Künstlerinnen und Künstler Oberbayern Nord und Ingolstadt e.V. sowie dem Museum für Konkrete Kunst für die Unterstützung bei der Erstellung der Ausschreibung.



Teilnahmeformular

Name

Vorname

Straße/ Nr.

PLZ/ Ort

Telefon/ Mobil

E-Mail

Homepage

Urheberrecht und Recht am eigenen Bild

Jede Teilnehmerin/Teilnehmer versichert mit ihrer/seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular, dass sie/er alleiniger Urheber der eingereichten Arbeiten ist und über die Arbeiten und die daran bestehenden Nutzungsrechte frei verfügen darf und dass die Bilder frei von Rechten Dritter sind.

Nutzungsrechte

Alle eingereichten Arbeiten dürfen für die ausgeschriebene Ausstellung und seine publizistische Auswertung genutzt und veröffentlicht werden. Dies gilt für Print- und Online-Medien gleichermaßen. Für diese Nutzung können die Teilnehmer/innen keinen Anspruch auf ein Nutzungshonorar geltend machen. Jede Teilnehmerin/Teilnehmer erklärt sich mit ihrer/seiner Unterschrift auf dem Anmeldeformular damit einverstanden.

Datenschutz

Die Daten der Teilnehmer/innen werden zur Abwicklung des Bewerbungsverfahrens, der Ausstellung und aller damit einhergehenden Nutzungen verarbeitet. Auf Wunsch werden die Daten nach Beendigung des Ausstellungsprojekts gelöscht.

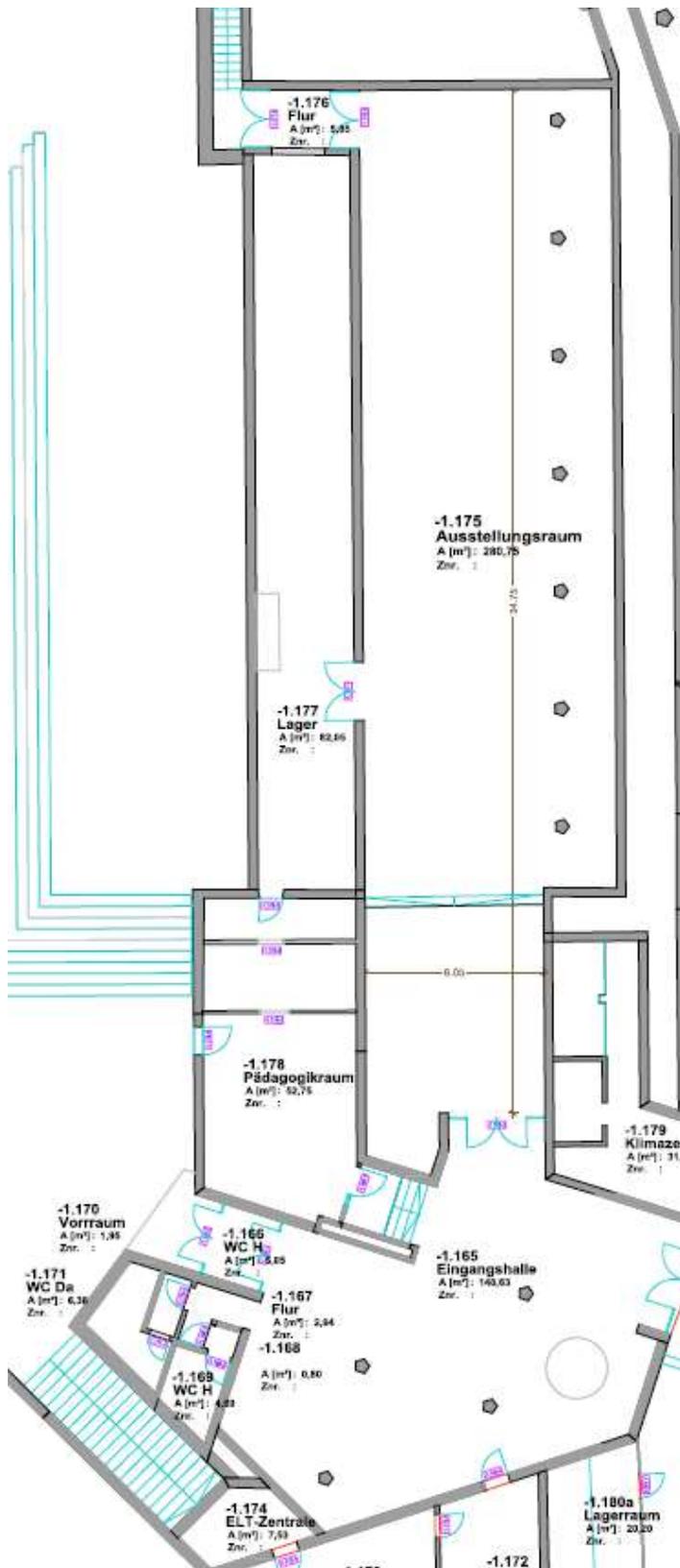
Ort

Datum

Unterschrift



Raumplan Galerie im Theater





Ausstellungsraum (ca. 280 qm)

